

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Wilhelm Zierold an August Hermann Francke.

Zierold, Johann Wilhelm

Stargard in Pommern, 07.11.1723

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H A 113 Bl. 473-474

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Fürstlich-Bischöflicher
Hochw. Raths
Hochw. Raths

473

Uebringere dieses Briefes H. Ragg, der sich in der hiesigen
Jahre für aufgeführt, hat zu erst für in Orphanotrophie
informirt, und sein Verdienst dafür gehabt, weil ihm sein
Oesterreich nicht mehr geben kann. Er hat ein gut und fromm
gemüth, ist eine fleißig, führt einen frommen und
exemplarischen Wandel. Er wohnt mitten im Winter
nach Fall, auch fürstlich vor der Erhebung. Gott
seien ihm zu Theil, und allen, die ihn von Tugenden sehen.
Ich habe vor einiger Zeit auch von dem Tode H. Propst.
Praterii aus Wollinghausen. Er hat mich sehr sehr
gefreut, und elaborirt noch mehr aus der Historia
ecclesiastica arcana nostri temporis, et quidem ex experi-
entia, tempore D. Rangoni, et D. Mayeri. Vor der
Lange Zeit, will dieses und mehr andere geschehen.
Der Gnade Gottes verlassen, Vorstatter
Harg. 1723. d. 7. Novemb.
Hochw. Raths Hof, Zierold,
der bei H. D. Michaelis am Tisch geset,
Bitt meo nomine, a pietatem et
diligentiam in hunc ad hoc gerere.

H. Ragg. Hoffm. R.
H. Zierold.



Dr. Georg Ernst
Seym
H. August Heerman Franck
Pasteur et Professeur
en Théologie

& Amy.

a'

Hall.